

**Protokoll  
über die 60. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am  
06.03.2014**

**Beginn:** 17:30 Uhr  
**Ende:** 19:31 Uhr  
**Ort:** Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

**Anwesenheit**

**Vorsitzender**

Brauer, Hagen Dr. entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

**1. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Fischer, Frank entsandt durch SPD-Fraktion

**2. Stellvertreter des Vorsitzenden**

Krömer, Frank-Peter entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

**ordentliche Mitglieder**

Block, Wolfgang entsandt durch Fraktion DIE LINKE  
Friedrich, Jürgen entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**stellvertretende Mitglieder**

Curschmann, Friedrich-Karl  
Marksteiner, Klaus  
Reinke, Karl

**beratende Mitglieder**

Rehmer, Manfred entsandt durch Behindertenbeirat

**Verwaltung**

Böcker, Geert  
Grotelüschen, Christel  
Künze, Volker  
Ludorf, Marcus  
Reinkober, Günter Dr.  
Scheidung, Anja  
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.

## **Gäste**

Ehrhardt, Heike  
Nieke, Lutz

OBR Warnitz  
SAE, SWS

**Leitung: Dr. Hagen Brauer**

**Schriftführer: Ulrike Auge**

## **Festgestellte Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
  
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 59. Sitzung vom 06.02.2014 (öffentlicher Teil)
  
3. Mitteilungen der Verwaltung
  - 3.1. Mitteilungen der Arbeitsgruppe City-Bau
  
  - 3.2. Auswertung des Fahrradforums
  
4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
  - 4.1. Grundhafter Ausbau der Schelfstraße mit Asphaltoberfläche  
Vorlage: 01702/2013
  
  - 4.2. Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt, Umgestaltung der Wittenburger Straße vom Obotritenring bis zum Knoten Friedensstraße/Voßstraße  
Vorlage: 01756/2013
  
  - 4.3. Bebauungsplan Nr. 44.03 'Warnitz - Silberberg'  
- Beschluss über die Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BauGB  
Vorlage: 01774/2014

- 4.4. Stadterneuerung und Stadtumbau: Mittelfristige Maßnahmeplanung 2014-2015  
Vorlage: 01782/2014
  
- 4.5. Satzung nach § 34 Abs.4 Nr.3 BauGB "Krösnitz - Alte Postschule"  
Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 01786/2014
  
- 4.6. Kostenspaltung Grüne Straße  
Vorlage: 01792/2014
  
- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
  
- 5.1. Parkraumkonzeption Weststadt  
Vorlage: 01779/2014
  
- 6. Sonstiges

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

##### Bemerkungen:

Der Vorsitzende Herr Dr. Brauer eröffnet die 60. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste.  
Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.  
Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

#### zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 59. Sitzung vom 06.02.2014 (öffentlicher Teil)**

##### Bemerkungen:

Das Protokoll der 59. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird mit drei Enthaltungen bestätigt.

#### zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

##### Bemerkungen:

Herr Dr. Smerdka nimmt Bezug auf die von Herrn Zischke angesprochenen Artikel der SVZ bzw. zur Kritik an der Verkehrssituation bei Großveranstaltungen in der Sport- und Kongresshalle. Zunächst müsse man das Auswertungsgespräch mit allen Beteiligten und der Oberbürgermeisterin abwarten, bevor nähere Informationen gegeben werden können.

Herr Block kritisiert, dass das Park+Ride System grundsätzlich nicht angenommen wird. Herr Krömer merkt an, dass dies in anderen Städte über das Preisverhältnis geregelt wird: Je näher der Besucher an der Veranstaltungsstätte parkt, desto teurer wird der Parkplatz.  
Herr Zische schlägt vor, einen Verwaltungsbeirat Verkehr zu bilden.

#### zu 3.1 **Mitteilungen der Arbeitsgruppe City-Bau**

##### Bemerkungen:

Herr Dr. Smerdka informiert aus der City Bau AG:

- die Bergstraße wird zum 17. März fertig gestellt
- der Außerhalb des Sanierungsgebiet liegende Teil der Schelfstraße soll im Juni begonnen werden; die Anliegerveranstaltung soll Ende Mai durchgeführt werden
- Baubeginn Alexandrinenstraße im Mai; 1. BA Knaudtstraße bis Reutzstraße
- Baubeginn Wittenburger Straße am 27. März

## zu 3.2 **Auswertung des Fahrradforums**

### **Bemerkungen:**

Herr Böcker vom Amt für Verkehrsmanagement trägt die Auswertung des Fahrradforums mit Hilfe einer Powerpoint Präsentation vor.

Herr Fischer kritisiert den Wegfall einer Autospur auf der Lübecker Straße stadtauswärts. Herr Böcker entgegnet, dass dies durch Sachverständige geprüft wurde und für unproblematisch angesehen wird. Die Unterlagen werden den Ausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Herr Friedrich und Herr Krömer kritisieren, dass bei der Maßnahme mehr finanzielle Mittel in die Verbesserung der Straße, als für die eigentliche Verbesserung für den Radfahrer ausgegeben werden.

Herr Dr. Smerdka weist auf den desolaten Zustand des betroffenen Fahrradstreifens hin, der zur Befahrbarkeit durch den Radfahrer dringend Verbesserung bedarf.

Zudem wird angemerkt, dass die Radfahrer den Schutzstreifen auf der Straße oft nicht nutzen und stattdessen auf dem Gehweg fahren.

## zu 4 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)**

### zu 4.1 **Grundhafter Ausbau der Schelfstraße mit Asphaltoberfläche Vorlage: 01702/2013**

#### **Bemerkungen:**

Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Obere Denkmalpflege weiter gegen die Asphaltierung stimmt. Mit dem Beschluss kann es auf einen Ministerentscheid hinauslaufen.

Herr Fischer bittet die Verwaltung die Baupläne ins RIS einstellen zu lassen.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt, der Sanierung der Schelfstraße mit durchgängiger Befestigung in Asphalt auch im zweiten Bauabschnitt mit Fördermitteln zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung:   | 2 |

**zu 4.2 Stadterneuerung in Schwerin-Paulsstadt, Umgestaltung der Wittenburger Straße vom Obotritenring bis zum Knoten Friedensstraße/Voßstraße  
Vorlage: 01756/2013**

**Bemerkungen:**

Die Ausschussmitglieder kritisieren mehrheitlich die Aufpflasterung. Die Verwaltung erklärt den Sachverhalt. Es handelt sich um eine Kompromisslösung mit dem Kommunalen Ordnungsdienst und der Polizei, um der Geschwindigkeitsüberschreitung in der Straße vorzubeugen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt, der Durchführung der Umgestaltung der Wittenburger Straße vom Obotritenring bis zum Knoten Friedensstraße/Voßstraße unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung:   | 2 |

**zu 4.3 Bebauungsplan Nr. 44.03 'Warnitz - Silberberg'  
- Beschluss über die Bebauungsplanänderung gemäß § 10 BauGB  
Vorlage: 01774/2014**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:  
Die Stadtvertretung beschließt die zweite Änderung des Bebauungsplanes Nr. 44.03 'Warnitz-Silberberg' bestehend aus dem Textteil (Teil B) gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung. Die Begründung zur Bebauungsplanänderung wird gebilligt.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 4.4 Stadterneuerung und Stadtumbau: Mittelfristige Maßnahmeplanung 2014-2015**

**Vorlage: 01782/2014**

**Bemerkungen:**

Herr Friedrich bittet die Verwaltung, die Planung für den Uferweg auf dem Gelände der Alten Brauerei, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr näher vorzustellen. **(A)**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung, die mittelfristige Maßnahmeplanung „Stadterneuerung und Stadtumbau 2014-2015“ zur Kenntnis zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 4.5 Satzung nach § 34 Abs.4 Nr.3 BauGB "Krösnitz - Alte Postschule"**

**Auslegungsbeschluss**

**Vorlage: 01786/2014**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt den Entwurf der Satzung nach § 34 Abs.4 Nr.3 BauGB „Krösnitz – Alte Postschule“ öffentlich auszulegen. Der Auslegungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 9  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 0

**zu 4.6 Kostenspaltung Grüne Straße**

**Vorlage: 01792/2014**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtungen „Fahrbahn, Entwässerung, Beleuchtungseinrichtung und Gehweg“ der Erschließungsanlage Grüne Straße (von Schliemannstraße bis Werderstraße gegenüber dem Werderhof) Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 7 Abs. 3 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 05. Juli 2013 (ABS) erhoben werden.

**Abstimmungsergebnis:**

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 9 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung:   | 0 |

**zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)**

**zu 5.1 Parkraumkonzeption Weststadt  
Vorlage: 01779/2014**

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt, die Stadtvertretung möge nachstehenden **geänderten** Beschlusstext beschließen: Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, Maßnahmen zur Schaffung und Optimierung von Pkw-Stellflächen in der Weststadt zu ergreifen. Möglichkeiten zur Parkraumerweiterung sind in diesem Zuge auch für die 4 innerstädtischen Stadtteile: Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt und Schelfstadt sowie für die Werdervorstadt zu prüfen und nach Möglichkeit zu realisieren oder bei Ermessensspielraum zu genehmigen.

Ziel ist es, für Anwohner und Besucher von Veranstaltungen die Parkraumkapazität bis zum 31.12.2015 deutlich zu erhöhen. Dabei sind vorhandene Frei- oder Brachflächen im kommunalen Eigentum als auch im Eigentum Dritter zu prüfen bzw. einzubinden. In diesem Sinne sind Gespräche mit Vertretern der kommunalen, der genossenschaftlichen und der privaten Wohnungswirtschaft und den Betreibern von Sportanlagen und Veranstaltungsflächen zu führen. Der Stadtvertretung ist halbjährlich über den Fortgang der Gespräche und die Erhöhung der Stellplätze zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Zum geänderten Beschluss:

|               |   |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen:   | 8 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung:   | 1 |

**zu 6 Sonstiges**

**Bemerkungen:**

Herr Rehmer informiert über belange des Behindertenbeirats. In der Schloßgartenallee befindet sich in der Nähe der Bushaltestelle keine Bordsteinabsenkung. Dies stellt vor allem für Rollstuhlfahrer ein Hindernis dar. Zudem ist der Fahrstuhl in den neuen Räumen der Stadtbibliothek nicht ausreichend Behindertengerecht. Die zweite Etage der Bibliothek ist für Menschen mit Behinderung nur schwer zu erreichen, wie eine Überprüfung zeigte.

gez. Dr. Hagen Brauer

---

Vorsitzende/r

gez. Ulrike Auge

---

Protokollführer/in